

WIG-Schweißen -Stahl

-mit individuellem Eintritt (auch im Rahmen von KUG) (auch im Rahmen von WeGeBau)

Die SLV Mannheim führt Weiterbildungen im Schweißen in allen Schweißprozessen durch. Dabei werden in der Schulung Kenntnisse im MAG-, WIG-, Gas- und/oder im Lichtbogenhand-Schweißen, vermittelt. Vorkenntnisse werden berücksichtigt, sodass eine individuelle Lehrgansplanung für jeden Teilnehmer gewährleistet wird.

Die Ausbildung schließt mit Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606 (auch nach der Druckgeräterichtlinie) ab.

Die SLV ist für diese Ausbildungsmaßnahme nach AZAV zertifiziert unter der Maßnahmennummer: 644-39/2021.

Kontakt:



Veranstalter:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH

Auskunft und Veranstaltungsort:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH
Postfach 12 17 52
68068 Mannheim
Frau Lammel
Telefon: (0621) 30 04 - 139
Telefax: (0621) 3004 - 292
Email: lammel@slv-mannheim.de
Internet: slv-mannheim.de

Hausadresse:

Käthe-Kollwitz-Str. 19
(Neuer Meßplatz)
68169 Mannheim

So erreichen Sie uns:



● Anfahrt über A 659: Viernheimer Kreuz auf die B 38 Richtung Zentrum Mannheim. In Höhe der Kirche rechts in die Carl-Benz-Straße abbiegen. Dann Max-Joseph-Straße rechts abbiegen Richtung Herzogenriedpark, Neuer Meßplatz, Eissport-Leistungszentrum

● Anfahrt aus Richtung Mannheim Sandhofen: Fahrtrichtung Zentrum Mannheim über Waldhofstraße zum Neuen Meßplatz. Unmittelbar vor dem Neuen Meßplatz abbiegen in die Heinrich-Zille Straße Richtung Eissport-Leistungszentrum



Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH
Ihr anerkannter Partner als Ausbildungs- und Prüfstelle in der Schweißtechnik

Weiterbildung im Schweißen

Ihr Partner für
Schweißtechnik



Das Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus unlegierten, legierten Stählen, Aluminum und Sonderwerkstoffen eingesetzt.

Es können alle Blech bzw. Rohrwanddicken in allen Positionen verschweißt werden.

Hauptanwendungsbereiche

- Blechbearbeitung, z.B. Fahrzeugbau
- allgemeine Rohrleitungsbau
- Kessel- bzw. Kraftwerksbau
- Behälter- und Apparatebau

Eine umfassende Ausbildung zum WIG-Schweißer ist durch den Besuch eines DVS®-IIW/EFW-Lehrgangs „Wolfram-Inertgasschweißen“ nach Richtlinie DVS® -IIW/EFW 1111 möglich. Nach diesem Lehrgangskonzept werden mit werkstofftypischen Anforderungen auch die Ausbildungen für nichtrostende Stähle und Aluminiumwerkstoffe durchgeführt.

Ausbildungsweg

Der Ausbildungsweg (Bild 3-1) gewährleistet, dass der Lehrgangsteilnehmer eine umfassende praktische Ausbildung und fachkundlichen Unterricht erhält, und somit den Anforderungen der Praxis, entsprechend Prüfnorm DIN EN ISO 9606 -1 qualifiziert ist.

Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener DVS®-IIW/EFW-Schweißerprüfung das entsprechende DVS®-IIW/EFW-Schweißerdiplom und ein IIW-Diplom mit den dazugehörigen Prüfungsbescheinigungen nach DIN EN ISO 9606 -1 (nach den Stufen T 2, T 4 und T 6).

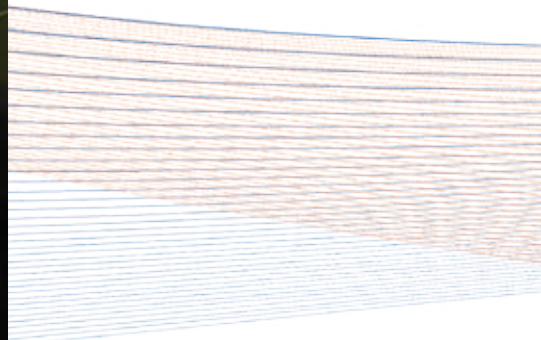
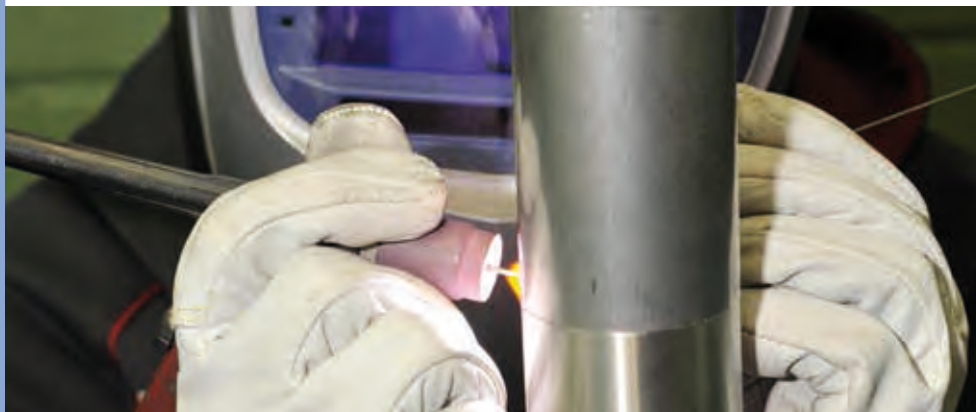
Sind ausreichende Vorkenntnisse vorhanden oder soll der Schweißer in Teilbereichen eingesetzt werden, ist meist nach einer Beratung vor Ort eine spezielle auf die Fertigungsbedingungen abgestimmte Sonderschulung nach Bild 3-2 möglich.









Diese Ausbildung umfasst ebenfalls eine praktische Ausbildung und fachkundlichen Unterricht.

Es werden Übungs- und Fertigungsaufgaben geschweißt, die auf die Bedingungen zur Ablegung einer der aufgeführten Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606 -1 abgestimmt sind.



Bild 3-1:
Ausbildungsweg im WIG-Schweißen



Fertigungsbedingungen Blechschweißen (Dünnblech)	DIN EN 287-1 141 P BW 1.1/8 S t02 PF ss nb 141 P FW 1.1/8 S t02 PF sl	 
	DIN EN ISO 9606-1 141 P BW FM 1/FM 5 S t02 PF ss nb 141 P FW FM 1/FM 5 S t02 PF sl	
Blechschweißen (Anlagen- und Apparatebau)	DIN EN 287-1 141 P BW 1.1/8 S t06 PF ss nb 141 P FW 1.1/8 S t06 PF ml 141 T BW 1.1/8 S t06 D86 HL-045 ss nb	  
	DIN EN ISO 9606-1 141 P BW FM 1/FM 5 S t06 PF ss nb 141 P FW FM 1/FM 5 S t06 PF ml 141 T BW FM 1/FM 5 S t06 D86 HL-045 ss nb	
Rohrschweißen (Rohrleitungsbau)	DIN EN 287-1 141 T BW 1.1/8 S t02 D16 HL-045 ss nb 141 T BW 1.1/8 S t06 D86 HL-045 ss nb 141 T BW 1.1/8 S t06 D86 PH ss nb	  
	DIN EN ISO 9606-1 141 T BW FM 1/FM 5 S t02 D16 HL-045 ss nb 141 T BW FM 1/FM 5 S t06 D86 HL-045 ss nb 141 T BW FM 1/FM 5 S t06 D86 PH ss nb	

Positionen PH und PC schließen H-L045 BW zweilagiges Schweißen ein

Bild 3-2:
 Auf Fertigungsbedingungen
 abgestimmte Sonderschulung.

Die Ausbildung kann nach den Vorkenntnissen festgelegt werden.
 Auf Wunsch auch in anderen Werkstoffgruppen.



Ausbildungsstufen

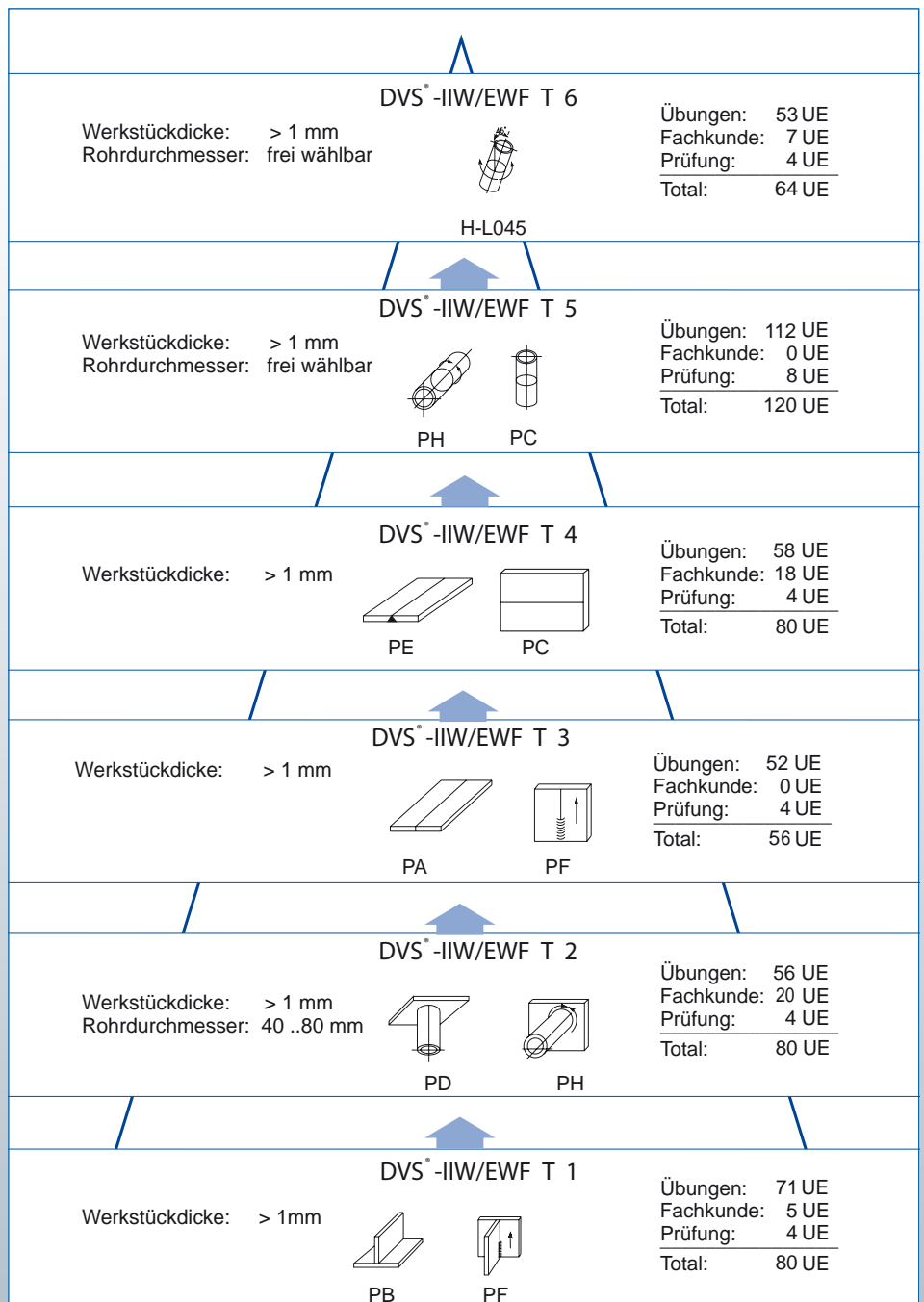
Themen: Fachkunde

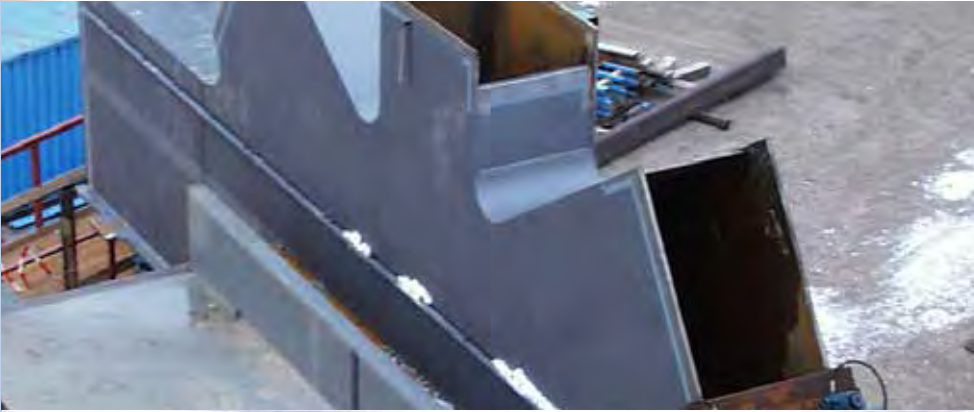
- Schweißgeräte, Schweißgase
Schweißzusätze
- Arbeitstechniken, Schweißnaht-
vorbereitung und -darstellung
- Arbeitssicherheit und
Unfallverhütung auch auf Baustellen
- Schrumpfung, Spannung, Verzug
und Gegenmaßnahmen
- Werkstoffkunde
- Herstellung von Rohren,
Schweißstöße an Rohren
- Qualitätssicherung in der
Schweißtechnik
- Schweißnahtfehler, Schweißnaht-
prüfverfahren
- Thermisches Trennen
- Aus- und Weiterbildung gemäß
der DVS® und IIW-Richtlinien
- Schweißerprüfungen nach
DIN EN ISO 9606 -1

Arbeitsschutzartikel

Arbeitsschutzkleidung, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille sind von dem Teilnehmer zu stellen. Diese Arbeitsschutzartikel können auch an der Ausbildungsstelle käuflich erworben werden.

Bild 3-3:
DVS®-IIW/EWF-Lehrgang
Wolfram-Inertgasschweißen





Das Metall-Schutzgasschweißen wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung angewendet. Der Anwendungsbereich reicht vom Schweißen dünner Bleche im Karosseriebau bis zum Fügen dickwandiger Bauteile im Stahlbau und Schwermaschinenbau. Bei Stählen wird das Schweißbad durch aktive Schutzgase vor Luftzutritt geschützt (MAG), Nichteisenmetalle werden mit inerten Schutzgasen geschweißt (MIG).

Hauptanwendungsbereiche

- Fahrzeugbau, Fahrzeugreparatur
- Stahlbau/Brückenbau
- Maschinenbau.

Eine umfassende Ausbildung zum Metall-Aktivgasschweißen MAG für unlegierte und niedriglegierte Stähle wird durch den Besuch des DVS®-IIW/EFW-Lehrgangs „Metall-Aktivgasschweißen“ nach Richtlinie DVS®-IIW/EFW-1111 erreicht.

Nach diesem Lehrgangskonzept werden mit werkstofftypischen Anforderungen auch die Ausbildungen für nichtrostende Stähle und Aluminiumwerkstoffe durchgeführt.

Ausbildungsweg

Dieser Ausbildungsweg (Bild 4-1) gewährleistet, dass der Lehrgangsteilnehmer eine umfassende praktische Ausbildung und fachkundlichen Unterricht erhält, und somit den Anforderungen der Praxis, entsprechend Prüfnorm DIN EN ISO 9606 -1 qualifiziert ist.

Die Ausbildung erfolgt sowohl mit Massiv- als auch mit Fülldrahtelektroden.

Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener DVS®-IIW/EFW-Schweißerprüfung das entsprechende DVS®-IIW-Schweißerdiplom und ein IIW-Diplom mit den dazugehörigen Prüfungsbescheinigungen nach DIN EN ISO 9606 -1 (nach den Stufen M2, M4 und M6).

Sind ausreichende Vorkenntnisse vorhanden oder soll der Schweißer in Teilbereichen eingesetzt werden, ist meist nach einer Beratung vor Ort eine spezielle auf die Fertigungsbedingungen abgestimmte Sonderschulung nach Bild 4-2 möglich.

Diese Ausbildung umfasst ebenfalls eine praktische Ausbildung und einen fachkundlichen Unterricht. Es werden Übungs- und Fertigungsaufgaben geschweißt, die auf die Bedingungen zur Ablegung einer der aufgeführten Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606 -1 abgestimmt sind.